

Ausgabe 1/18

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinden Calbe (Saale)

Calbe (Saale) | Schwarz | Trabitze | Gottesgnaden

www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Zu den Quellen

Ziemlich oft rufen bei uns im Gemeindebüro Leute an oder schreiben uns; sie wollen Genaueres heraus bekommen über ihre Vorfahren. Vielleicht finden sich ja dazu Angaben in den alten Kirchenbüchern der Gemeinde. Woher stammen die Urgroßeltern? Mit wem waren sie verheiratet? Erstaunlich, wie viele sich für ihre Vorfahren interessieren!

Schaue ich in die alten Kirchenbücher, wird mir bewusst, dass mein Leben tatsächlich nur ein kleiner Abschnitt ist in einer langen Geschichte und in einem größeren Zusammenhang.

Ahnentafeln und Stammbäume aber auch Fotoalben verdeutlichen unseren Lebensweg und spiegeln die größeren Zusammenhänge unseres Daseins. Wenn wir dann ins Gespräch kommen, lebt die Vergangenheit auf und wir finden Gemeinsamkeiten zwischen uns und vielleicht den Großeltern.

Und manche Station aus der Vergangenheit - der Hof der Eltern, Flucht aus der alten Heimat oder sogar deren beruflicher Werdegang - hatte Einfluss auf mein eigenes Leben.

Die Antwort, wer ich bin, liegt also nicht nur in der Gegenwart sondern zum Teil viel weiter zurück.

Das Volk Israel verbindet seine Geschichte mit einem noch größeren Zusammenhang - wer sie sind, das verbinden sie mit ihrem Glauben. Das Alte Testament erzählt diese wechselvolle Geschichte über die Jahrhunderte.

Dass auch der christliche Glaube in der Vergangenheit eine stark prägende Rolle gespielt hat, zeigt sich an unseren Kirchengebäuden. Der Glaube hat Menschen miteinander verbunden und ihre Identität mitbestimmt.

Wie ist das mit uns heute? Welche Zusammenhänge finden wir, wenn wir gefragt werden, wer wir sind.

Welche Rolle spielt dabei unser Glaube bzw. der Glaube unserer Vorfahren? Wie definieren wir uns?

Lassen Sie sich Zeit bei der Suche nach Antwort - da gibt es viel mehr zu entdecken, als wir auf den ersten Blick meinen.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Jürgen Kohtz



Auch im vergangenen Advent durften wir uns auf ein sehr gutes Krippenspiel freuen.

Und dies gleich an drei Terminen, zum Calbenser Weihnachtsmarkt am 16. 12. 17 in der Stephani-Kirche, am 17. 12. 17 auf dem Hof der Gaststätte „Brauner Hirsch“ und traditionell am Heiligen Abend in der Laurentii - Kirche.

Frau Eggebrecht schrieb das beeindruckende Stück für unsere Gemeinde. Vierzehn Kinder und Jugendliche

haben sich gern bereit erklärt, Maria und Joseph, den Engeln, Hirten, dem Herold und den Wirten, eine Person zu verleihen. Die Engel Raphael und Gabriel führten durch die wunderbare Geschichte der Geburt Jesu vom Himmel herab. Und so begann Gabriel Bericht zu geben von seiner Visite auf der traurigen und hoffnungslosen Erde. In Gestalt eines Menschen war er bei einem alten



alleingelassenen Mann und hörte ihm zu, tröstete ein weinendes Kind, dessen Eltern sich stritten, besuchte er einen Mann im Gefängnis, bereitete einer obdachlosen Frau eine Freude, nahm Kontakt zu Flüchtlingen auf und erzählte einer Sterbenden vom nahenden Himmel. Auf die Frage, warum er von Gott zu Maria nach Nazareth geschickt wurde, antwortet Gabriel:

„Gott will die Welt mit einem Kind verändern. Gott selbst wird in diesem Kind zur Welt kommen.“

Schauspielerisch sehr gut machten Maria und Joseph die beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem deutlich, die durch den Befehl des Kaisers Augustus, verkündigt durch den strengen Herold, notwendig wurde. Die abweisenden Wirte äußerten deutlich ihre unterschiedlichen Gründe Maria und Joseph nicht aufzunehmen.

Die Szene auf dem Feld wirkte sehr aufgelockert durch vier völlig verschiedenartige Charaktere von Hirten. Zwei sich niedlich streitende Zwillingbrüder, einen kleinen in Ausbildung befindlichen Hirtenjungen und einen großen besonnenen Hirten, der versuchte, die Streitpunkte zu schlichten, das von anderen

Menschen verachtete Hirtendasein aufzuwerten und der von den Verheißungen und Geboten Gottes erzählte.

Durch eine live gespielte Flötenmelodie und ein imitiertes Hirtenfeuer wirkte diese Szene sehr authentisch.

Viel Mut bewiesen der Verkündigungengel und eine Sängerin, die beide ihren Text musikalisch dem Publikum näher brachten. Während der Szene im Stall von Bethlehem wurde es uns Zuschauern nicht nur durch die Beleuchtung der Krippe mit Maria und Joseph warm ums Herz, sondern vor allem durch die Erfüllung der Verheißung „Gott rettet die Welt zu tragen, damit die Weihnachtsfreude alle Menschen erreicht.“

Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Bärbel Berner

HELAU! im Frauenkreis - für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis.

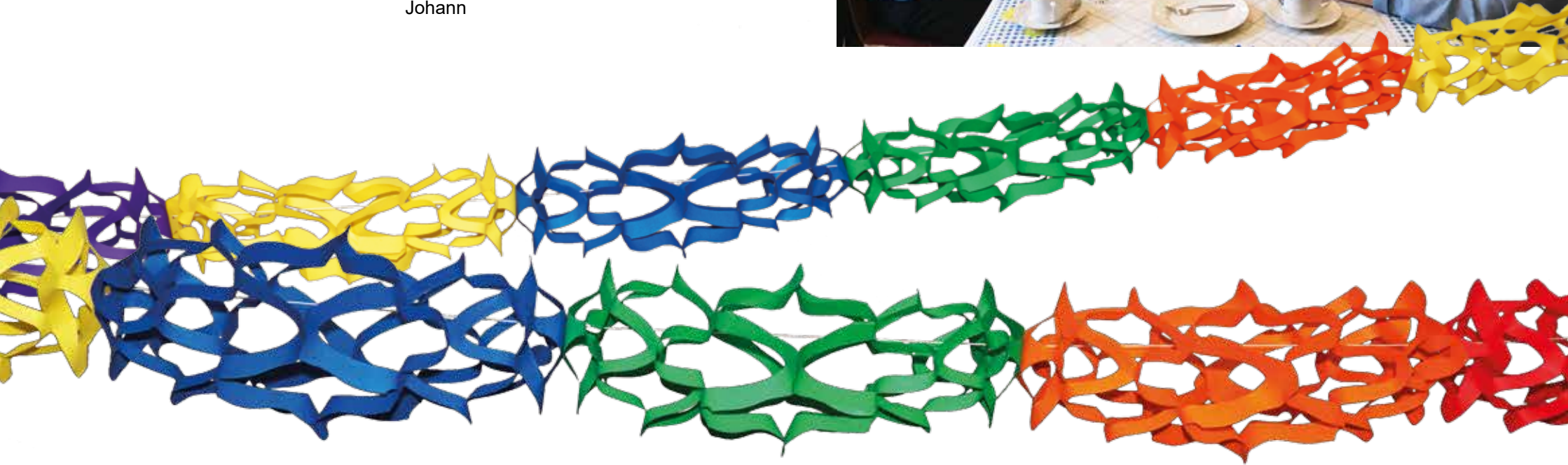
Am 07. Februar begrüßte uns eine schön faschingsgemäße festliche Kaffee- und Kuchentafel.

Wir hatten Freude an den regen Unterhaltungen und dem Höhepunkt eines kleinen Theaterstückes von Herrn Pfarrer Kohtz und der Küsterin, Frau Bollmann; ganz der Zeit angepaßt mit der Einleitung:

„Freue dich an jedem Tag, freue dich an den Frühlingsblumen und am kalten Wintertag“

Die Zeit verging viel zu schnell. Wir bedanken uns für diese wunderschönen gemeinsamen Stunden; dieser Tag bleibt uns allen in bester Erinnerung!

Im Namen des Frauenkreises Ihre Hilde Johann



Laien am Altar

Einen Gottesdienst ganz ohne Geistlichen durfte die Gemeinde am Sonntag den 18.02.2018 in der St. Laurentii erleben.

Vivien Brösel (derzeitige FSJ der Gemeinde) und Jonas Zesing übernahmen als Laien die Urlaubsvertretung für Pf. Kothz.

Mit viel Engagement und persönlichen Glaubenserfahrungen gestalteten Sie einen Gottesdienst, der Jung und Alt begeisterte.

Vielen Dank für diese Unterstützung!



„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Am ersten Freitag im März, so ist es Tradition, treffen sich weltweit Frauen und feiern ihren Weltgebetstag. In diesem Jahr kam die Gottesdienstordnung aus Surinam.

Surinam – das kleinste Land Südamerikas, halb so groß wie Deutschland, mit lediglich 550.000 EinwohnerInnen, aber der wohl bunte Fleck auf dem amerikanischen Subkontinent. Volks-

gruppen aus vier Kontinenten, ca. 50 % sind Christen, eine große muslimische Gemeinschaft aus Java, Hindus, afrikanische und indigene Naturreligionen, Chinesen und Juden.

Surinam steht für ein Land in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft und Tradition friedlich miteinander leben. Das Land ist jedoch stark durch die Einflüsse der Weltpolitik und des

internationalen Handels stark gebeutelt. Davon erzählen die Frauen Surinams – von ihrem Leben, von ihren Sorgen und von den vielen Problemen, die sie tagtäglich meistern müssen. Die Bewahrung der Schöpfung – das Thema des Gottesdienstes. Gott hat diese Welt gut geschaffen und in unsere Hände gelegt, damit wir sie behüten und für sie Sorge tragen.

Der Weltgebetstag wurde in ökumenischer Gemeinschaft organisiert und gestaltet. Herzlichen Dank an alle Frauen

für das große Engagement bei der Erarbeitung und Umsetzung der Botschaft der Gottesdienstordnung aus Surinam, für die liebevolle und farbenfrohe Gestaltung der Winterkirche und für die Zubereitung der vielen leckeren exotischen Speisen. Die aufwendige technische Begleitung des Gottesdienstes mit Licht, Musik und Liedtexten zum Mitlesen wurde durch Simon Berner bewerkstelligt – herzlichen Dank!

Loben und danken wir Gott für die Vielfalt, die er uns schenkt.



Die Taufe

Foto: Pixabay

Die Taufe ist ein „Sakrament“, also eine heilige symbolische Handlung, durch die der Täufling – Kind oder Erwachsener – in die christliche Gemeinde aufgenommen wird. Mit der Taufe wird der Täufling Mitglied der entsprechenden Konfession, also etwa der evangelischen oder katholischen Kirche.

Es gibt aber keine „evangelische“ oder „katholische“ Taufe. Die Taufe ist ein ökumenisches Zeichen. Die Taufe ist einmalig und wird von allen christlichen Konfessionen anerkannt. Die Taufzeremonie kann unterschiedlich verlaufen. Die Elemente bleiben gleich: Wasser, Wort und Segen.

Je nach christlicher Gemeinschaft wird der Täufling untergetaucht oder nur etwas besprengt.

Dabei werden die Taufworte gesprochen: „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Zudem wird der Täufling mit seinem Namen benannt und gesegnet. In der Regel vollzieht ein Geistlicher die Taufe.

Jesus selbst ließ sich von Johannes dem Täufer, einem Bußprediger, taufen. (Markus 1, 9f.)

Der sogenannte Tauf- oder Missionsbefehl von Jesus („Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Menschen. Taufet sie ...“ (Matthäus 28, 20)) ist bis heute der Grund, warum Christen taufen.

Wer sich taufen lässt, will freiwillig zu Christus gehören. Es gab aber auch Zeiten, in denen Menschen gezwungen wurden, sich taufen zu lassen.

Diese Zwangstaufen der Missionare waren eine grausame und verblendete Verkehrung dieser Einladung Jesu.

Die Taufe zeigt: Ich gehöre zu Gott und bin Teil der weltweiten Gemeinschaft der Christen.

Man kann sich in jedem Alter taufen lassen. Taufen im Jugend- oder Erwachsenenalter geht eine Taufunterweisung oder der Konfirmandenunterricht voraus.

Die ersten Christen wurden meist als Erwachsene getauft.

Vergleiche ihn ruhig mit anderen Größen**Sokrates****Rosa Luxemburg****Gandhi****er hält das aus****besser ist allerdings****du vergleichst ihn mit dir.****Dorothee Sölle**

Auch in diesem Kirchenjahr hat der Gemeindegemeinderat einen Jahresplan zusammengestellt. Die wichtigsten Termine des Gemeindelebens auf einem Blick. Uns ist bewusst, dass alle Planung vorläufig ist und sich Dinge auch verändern können. Nähere Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen erhalten Sie in den jeweiligen Gemeindebriefen, auf unserer Homepage oder sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

März

- 02.03.2018** Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
12. bis 16.03. 2018 18:00 Uhr im Patensaal Bibelwoche zum Thema „Ich bin dein“
17.03.2018 19:00 Uhr Klavierabend mit Pianist Maxim Zhaivoronok im Gemeindehaus

April

- 05.04.2018** 19:00 Uhr in der Winterkirche in St. Stephani Gespräch mit den Künstlern zum „Engel der Kulturen“
06.04.2018 Ökumenische Aktion „Engel der Kulturen“
08.04.2018 Familiengottesdienst zum Osterfest
15.04.2018 14:30 Uhr Osterspaziergang durch Calbe
17.04.2018 Triangel, Vortrag Pfr. Mücksch
18.04.2018 Pfr. Holtz stellt Konzeption und Stellenplan des Kirchenkreises Egeln vor
22.04.2018 Regionalgottesdienst in Eickendorf mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Mai

- 01.05.2018** Radfahren auf dem Saaleradweg mit Pfarrer Kohtz
06.05.2018 Aktionstag in der Region Calbe, Barby, Bördeland: letzte Station in St. Stephani
06.05. bis 20.05.2018 Ausstellung „Frauen der Reformation“ in St. Stephani
10.05.2018 11:00 Uhr, Gottesdienst zu Himmelfahrt in Gottesgnaden
15.05.2018 Triangel, Wanderung ins Grüne

Juni

- 03.06.2018** 14:00 Uhr Gemeindefest
16.06.2018 Bläser-Konzert mit Carsten Miseler in St. Stephani
19.06.2018 Triangel, Fahrt zum Rosarium

Juli

- 17.07.2018** Triangel, Sommerfest

August

- 12.08.2018** Familiengottesdienst zum Schulanfang
19.08.2018 Gemeindeausflug
21.08.2018 Triangel, Fahrt nach Wittenberg

September

- 02.09.2018** Gottesdienst zum Bollenfest
09.09.2018 Gemeindefest in Schwarz (Kleinkunstfestival)
14.09. bis 16.09.2018 Gemeinderüste in Halle/Saale
18.09.2018 Triangel, Fahrt zu den Themenkirchen
29.09. und 30.08.2018 Jubelkonfirmation
29.09.2018 Konzert mit „ensembles vocalis“ in St. Stephani

Oktober

- 07.10.2018** Ökumenischer Erntedankgottesdienst
16.10.2018 Triangel, Vortrag, Referent wird noch bekanntgegeben
31.10.2018 Reformationsfest

November

- 11.11.2018** Martinsfest in St. Stephani
11.11. bis 21.11.2018 Friedensdekade
20.11.2018 Triangel, Theaterbesuch in Bernburg

Dezember

- 01.12.2018** Advent im Hof
02.12.2018 15:00 Uhr Adventskonzert mit der Schönebecker Kantorei in St. Laurentii
09.12.2018 Familiengottesdienst zum Advent
18.12.2018 Triangel, Weihnachtsfeier

- Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten -

Familienrüstzeit in Halle an der Saale

Vom 14. – 16. September möchten wir eine Familienrüstzeit anbieten. Wir werden in diesem Jahr nach Halle an der Saale, in die Jugendherberge im Zentrum der Stadt, reisen. Es stehen für uns moderne Einzel- und Doppelzimmer, die mit Dusche/WC ausgestattet sind, zur Verfügung.

Geplant ist ein Wochenende voller Anregungen, Spaß, Begegnung und geistli-

chem Innehalten - wenn Sie also dabei sein können, wäre es wunderbar!

Nähere Informationen finden Sie auf dem Infoblatt, das Sie im Gemeindebüro erhalten können. Da nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern verfügbar ist, bitten wir Sie, sich bis zum 30.06.2018 anzumelden.

14.-16. September
Rüste in Halle/Saale

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Osterspaziergang

Am 15. April laden die katholische, die neuapostolische und die evangelische Kirchengemeinden gemeinsam zum Ökumenischen Osterspaziergang durch unsere Heimatstadt Calbe ein.

Wir treffen uns um 14:30 Uhr an der St. Stephani Kirche. Zu Fuß geht es dann an der Saale entlang zum Spielplatz in der Grünen Lunge. Am Ziel erwartet uns Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden in der Natur und auf gute Gespräche in ökumenischer Gemeinschaft.

15. April um 14:30 Uhr
an der St. Stephani Kirche

Konzeption des Evangelischen Kirchenkreises Egel

Im November des letzten Jahres hat die Kreissynode unseres Kirchenkreises eine Konzeption für die Arbeit im Kirchenkreis Egel beschlossen. Diese ist die Grundlage für den Stellenplan bis 2025. Dankbar können wir auf einen Zeitraum mit Stabilität schauen.

Es werden uns keine grundlegenden Strukturfragen beschäftigen, sodass wir uns nun voll auf Inhalte und unsere Verkündigungsarbeit konzentrieren können. Deshalb soll die Konzeption dem Kirchenkreis und den Gemeinden eine Richtlinie und Hilfe für die Entwicklung der Verkündigung vor Ort sein.

Wir wollen geistlich wachsende Gemeinden sein, in denen wir Menschen zu einem ehrlichen und starken Glauben einladen, indem wir Ihnen die wichtigste Botschaft der Welt verkünden.

Doch welche Schwerpunkte will der Kirchenkreis in den kommenden Jahren setzen? Was wird von den Kirchengemeinden erwartet? Was wird an Unterstützung angeboten?

Darüber und über Ihre Gedanken möchte ich gerne mit Ihnen am 18. April ins Gespräch kommen.

Ich werde Ihnen Inhalte vorstellen und mit Ihnen über Möglichkeiten und Grenzen der Kirchenkreis-Konzeption reden. Wer sich den Text schon vorab anschauen möchte, findet ihn unter www.kirchenkreis-egeln.de/kirchenkreis/Konzeption. Am Abend werde ich auch gedruckte Hefte mitbringen.

Pfr. Holger Holtz

18. April um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus

Humorecke

KINDERBRIEF

Lieber Gott, ich habe immer geglaubt, dass Rotorange und Violett nicht zusammenpassen. Aber dann habe ich den Sonnenuntergang gesehen, den du am Dienstag gemacht hast. Das war stark!

Deine Jana

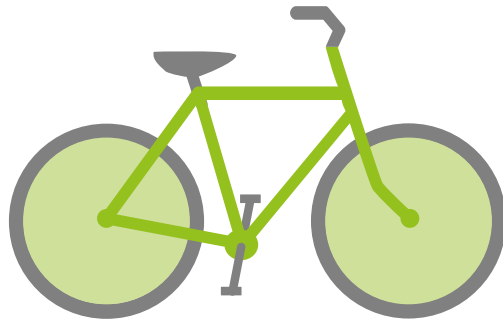
Man kann mit einem Hirtenstab in der Hand heilig werden, aber auch mit einem Besenstiel.

Johannes, XXIII

Radeln mit Pfarrer auf dem Saaleradwanderweg

Entlang der Saale soll uns in diesem Jahr unsere Fahrradtour führen. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der St. Stephani Kirche und starten in Richtung Bernburg. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Für alle, denen das Radfahren schwer fällt, steht eine Mitfahrgelegenheit zur Verfügung.



**1. Mai um 10:00 Uhr
an der St. Stephani Kirche**

Familiengottesdienst zu Ostern am 8. April

Herzliche Einladung zum österlichen Familiengottesdienst am 8. April um 10:00 Uhr in St. Stephani. Im Anschluss an den Gottesdienst können die Kinder Ostereier suchen und die Erwachsenen bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen.

**8. April um 10:00 Uhr
in St. Stephani**

Gemeindefest in St. Stephani

Unser diesjähriges Gemeindefest werden wir am 3. Juni in und an St. Stephani feiern. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einer Andacht. Im Anschluss wird uns Kaffee und Kuchen schmecken und ein buntes Programm für Jung und Alt für Abwechslung sorgen.

Lassen Sie sich überraschen!

**3. Juni ab 14.00 Uhr
in St. Stephani**



Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“

Welche Namen fallen Ihnen ein, wenn Sie an die Reformation vor 500 Jahren denken? Martin Luther? Melanchthon? Katharina von Bora? Doch wer kennt Katharina von Schwarzenburg, Felicitas von Selmnitz, Anna von Dänemark, Dorothea von Sachsen-Weimar, Catharina von Stolberg, Anna von Mansfeld oder Magdalena von Staupitz?

Noch immer verbinden wir die Reformation vor allen Dingen mit den Namen der berühmten Männer und denken dabei vor allem an Martin Luther.

Dabei hätte ein Einzelner diese umfangreichen Veränderungen niemals allein bewirken können.

Frauen aller Stände und aus allen Bevölkerungsgruppen waren aktiv an den Ereignissen und Auseinandersetzungen im Reformationszeitalter beteiligt.

Die Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“ zeigt zwölf verschiedene Frauen aus dem Mutterland der Reformation. „Patinnen“ aus der Gegenwart stellen ihre „Ahnin“ sehr persönlich und anschaulich vor.

Weitere Ausstellungstafeln führen in die Lebensbedingungen von Frauen in der bewegten Zeit des 16. Jahrhunderts ein.

Die Ausstellung wird vom 6.-20. Mai in der St. Stephani Kirche zu sehen sein.

Gottesdienst zu Christ Himmelfahrt in Gottesgnaden

Den inzwischen schon traditionellen Gottesdienst unter freiem Himmel an Christi Himmelfahrt feiern wir auch in diesem Jahr in Gottesgnaden. Im Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt. Es werden Mitfahrgelegenheiten ab St. Stephani, um 10:30 Uhr, angeboten.

**10. Mai um 11:00 Uhr
in Gottesgnaden**



Gruppen und Kreise

Herzliche Einladung an Sie alle, sich am Gemeindeleben zu beteiligen.

Treffen	Termin	Ort	Kontakt
Singekreis für Vorschulkinder und Grundschüler	donnerstags	Breite 44, Calbe	Gemeindebüro
Vorschulkreis	samstags	Pfarrhaus, Brumby	Frau Eggebrecht
Christenlehre	donnerstags in den Schulwochen 15:30-16:30 Uhr	Pfarrhaus, Brumby	Frau Eggebrecht
Konfirmanden	freitags in den Schulwochen um 18:00 Uhr	Pfarrhaus, Brumby	Frau Eggebrecht Pfr. Kohtz
Junge Gemeinde	nach Absprache	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz V. Brösel
Frauenkreis	vierzehntägig mittwochs 14.30-16 Uhr	Patensaal der St. Stephani Kirche	
Gesprächskreis	jeden letzten Dienstag 19:00 Uhr	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz
Triangel	am 3. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr	Breite 44, Calbe	
Kirchenchor	mittwochs in den Schulwochen 19.30-21:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Jacobi, Breiter Weg, Schönebeck	
Singekreis	dienstags 17.30 Uhr	Breite 44, Calbe	Pfr. Kohtz
Besuchsdienstkreis	nach Absprache Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter.		

Petra Eggebrecht

Tel. 039291-46 213



Wir haben Abschied genommen.

Else Mehne, Calbe

Rudolf Hille, Calbe

Oskar-Heinz Werner, Calbe

Ruth Röhricht, Calbe

Gertrud Schwalenberg, Calbe

*In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott. (Psalm 31,6)*

Gottesdienstplan März

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
02.03.2018 Weltgebetstag	18:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
04.03.2018	10:00 mit Abendmahl	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
11.03.2018	11:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
18.03.2018	10:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
25.03.2018	10:00 mit Kindergottesdienst	St. Stephani	Pfr. Kohtz
29.03.2018 Gründonnerstag	19:00 Tischabendmahl	St. Stephani	Pfr. Kohtz
30.03.2018 Karfreitag	14:00	Gottesgnaden Fahrgemeinschaften	Pfr. Kohtz

Gottesdienstplan April

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
01.04.2018 Ostersonntag	11:00 14:00 15:00	St. Laurentii Trabitz Schwarz	Pfr. Kohtz
08.04.2018 Familiengottesdienst	10:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz
15.04.2018	11:00 14:30	St. Laurentii Osterspaziergang	Pfr. Kohtz
22.04.2018	14:00 Regionalgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Eickendorf Fahrgemeinschaften	Pfr. Teichert
29.04.2018	11:00	St. Stephani	Pfr. Kohtz

Gottesdienstplan Mai

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
01.05.2018	Radeln mit Pfr. Kohtz		
06.05.2018	10:00 mit Abendmahl	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
10.05.2018 Christi Himmelfahrt	11:00	Gottesgnaden Fahrgemeinschaften	Pfr. Kohtz
13.05.2018	11:00 mit Kindergottesdienst	St. Stephani	
19.05.2018	14:00	Schwarz	Pfr. Kohtz
20.05.2018 Pfingstsonntag	10:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
27.05.2018	10:00	St. Stephani	Vertretung
03.06.2018	14:00 Gemeindefest		
10.06.2018	11:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz

ANSPRECHPARTNER UNSERER KIRCHENGEMEINDEN:

Gemeindebüro Calbe

Breite 44
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291-499 08
Fax: 039291-499 18
Email: pfarrbuero.calbe@web.de
www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Pfarrer: Jürgen Kohtz
Sprechstunde: dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 0151-275 885 10
Bürozeit: mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
Gemeindesekretärin

Calbe Frau Dr. Hilfert
Tel.: 039291-49908

Ortsteil Schwarz Herr Stangenberg
Tel.: 039291-737 78

Ortsteil Trabitze Frau Strötter
Tel.: 039291-21 98

Gottesgnaden Frau Matzke
Tel.: 0175-388 91 23

Kontoverbindungen

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, bitte überweisen Sie auf folgendes Konto bei der Salzlandsparkasse mit folgenden Zweckbindungen:

- für die Kirchengemeinde in Calbe: „Zweck: RT 108“
- für die Orgel in St. Stephani: „Zweck RT 108-Orgel“
- für die Gemeinde Schwarz u Gottesgnaden: „Zweck RT 124“
- für die Gemeinde Trabitze: „Zweck RT 126“

Spenden-Konto IBAN DE 61 8005 5500 0350 0540 02
BIC: NOLADE 21 SES
Salzlandsparkasse